

[8103.] **Bitte.**

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche noch mit ihren Geldis an mich im Rückstande sind, um deren gefl. **schleunige** Zahlung, indem es doch sicher kein unbilliges Verlangen ist, im Juli endlich bezahlt sein zu wollen. Es ist wirklich arg, welch' weite Begriffe von Credit und Creditwesen viele Handlungen haben müssen; denn sonst wäre solches Verfahren, namentlich gegen kleinere Verleger, die ihrer Außenstände gewiß nicht minder als größere Handlungen bedürfen, unmöglich, — wenigstens nach kaufmännischen Begriffen unmöglich.

Leipzig, 6. Juli 1854.

Gustav Remmelmann.

[8104.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Zahlreiche willkürliche **Extra-Rabatt-Gutschriften** bis zu enormer Höhe veranlassen mich zu der bestimmten Erklärung, daß ich keinerlei dergleichen Abzüge acceptiren kann, dagegen erkläre ich mich gerne bereit, denjenigen Handlungen, namentlich mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse den österreichischen, welche sonst pünktlich ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, einen Uebertrag von 40% bis zur Michaelis-Messe zu gestatten.

Bei Handlungen, welche jedoch zur Ofter-Messe nicht saldir haben, fällt selbstverständlich eine solche Vergünstigung weg, und wird bis zur erfolgten Zahlung jede fernere Zusendung eingestellt.

Erlangen, den 30. Juni 1854.

Ferdinand Enke.

[8105.] **Amerikanisches Sortiment.**

Wir liefern auf Bestellung alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen, franco Leipzig, zu 1 \$ 15 N baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden uns w d e n t e

lich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.

New York, 1854.

Garrigue & Christern.

[8106.] **Anzeige.**

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich von jetzt ab Beilagen und Inserate, sowohl für die **Evangel. Kirchenzeitung** als auch für das **Schulblatt der Provinz Brandenburg**, gänzlich verbitte.

Kommen mir dennoch dergleichen zu, so werde ich mich genöthigt sehen, sie bei Seite zu legen.

Berlin, 1. Juli 1854.

Ludwig Schmigke.

[8107.] Trotz unserer dringenden Bitte, uns in der diesjährigen Ostermesse von:

Nissen, biblische Geschichten.

Dessen Katechismus. Erste und zweite Auflage, und

Chalybäus, Philosophie

nichts zur Disposition zu stellen, ist dies dennoch von einer Anzahl Handlungen geschehen.

Wir sehen uns daher zu der bestimmten Erklärung veranlaßt, daß wir nur noch bis zum ersten August d. J. die gegen unseren Willen disponirten Exemplare dieser 3 Artikel zurücknehmen werden, alle später eintreffenden Exemplare jedoch aufs entschiedenste zurückweisen müssen.

Kiel, im Juni 1854.

Schwers'sche Buchhandlung.

[8108.] **Roh-Maculatur** u. Broschüren, sowohl zum Maculiren als zum Einstampfen, werden jederzeit in großen und kleinen Partien zu den annehmbarsten Preisen gekauft in der Pappen-Niederlage von

Ernst Starke in Leipzig,

Querstraße, gegenüber Stadt Breslau.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Frankfurt a. M., am 30. Juni. — Wien, 1. Juli. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospective. — Anzeigerblatt Nr. 8009-8108. — Leipziger Börse am 5. Juli 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 8010, 8011, 8012, Enke 8104.
8013, 8014, 8015, 8016, Enklin, Th. Chr. Kr. 8098.
8017, 8018, 8019, 8089, Flemming's Berl. 8022.
8092, 8093, 8095, Frank 8082.
Anhuth 8090, Friderichs 8052.
Armbruster 8020, Griefe 8056.
Bauer 8032, Griefe, G. L. 8081.
Baumgarten & Co. 8054, Griefe, G. 8078.
Behr 8026, Garrigue & G. 8105.
Berger in G. 8030, Hallberger, G. 8031.
Besser'sche B. 8024, Hamann 8037.
Beyel 8025, Herold in G. 8076.
Brauer 8036, Hebel 8064.
Brochhaus 8102, Hirt 8084, 8091.
Daly 8049, Hödner 8069.
Dannenfelser 8072, Hofbuchdruckerei in D. 8039.
David's Sort. 8009, Hoffmann in W. 8063.
Dulau & Co. 8073, Hoffmann & G. 8053.
Durr in L. 8021, Jonas 8038.
Egner 8059, Rabus 8067.
Engelhardt 8051, Raupler 8077.

Remint & J. 8071, Schmidt in D. 8055.
Korn in Br. 8023, Schönfeld 8074.
Kufcher 8062, Schröder & Co. 8086.
Ledner 8060, Schwes 8047, 8107.
Liesching & Co. 8065, Senff 8050.
Ludhardt, J. 8066, Simeon 8101.
Ludwig 8099, Stargardt 8035.
Rausch 8034, Starke 8108.
Remmelmann & Co. 8009, 8028, Tauchnitz, B. 8037, 8045.
Noiriel 8080, Thimm 8027, 8029, 8040, 8075.
Oberdorfer 8079, Trewendt & Gr. 8100.
Dehmigke 8106, Trommsch & S. 8043.
Brandel & M. 8058, Weith 8042.
Reisner 8085, Verlag der Erweiterungen
Remmelmann 8048, 8087, 8044, 8046.
8103, Wagner in L. 8094, 8096.
Riegel's Berl. 8033, Weigel, T. D. 8061.
Saurier 8070, Wendeborn 8097.
Schaub 8083, Wirth 8068.
Schmidt in H. 8088, v. Zabern 8041.

Leipziger Börse am 5. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angaboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 100 1/2	—
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	2 Mt. —	100
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	107
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	100
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 55 3/4	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 149	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
Augstd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	3 Mt. —	6, 15
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	k. S. 78 3/4	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	2 Mt. —	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	3 Mt. —	78 3/4
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	k. S. —	—
Kaiserl. d° d° d°.	2 Mt. —	—
Bresl. d° d° à 63 1/2 As d°.	3 Mt. —	—
Passir d° d° à 65 As d°.	k. S. —	—
Conv.-Species u. Gulden d°.	2 Mt. —	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	3 Mt. —	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	k. S. —	—
Silber „ d° d°	2 Mt. —	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	79 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl.	89 1/2	—
„ kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	99	—
à 4 % von 1852 von 500 fl.	—	99 3/4
à 4 1/2 % von 1851 von 100 fl.	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	—	100 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl.	88	—
„ kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	—	81 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl.	—	99 3/4
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
von 1000 und 500 fl.	—	95
à 3 % kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	91 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 1/2 % v. 500 fl.	94 1/2	—
d° v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94 1/2
d° d° d° à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl.	90 1/2	—
„ kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	68	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	188 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	190 1/2	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	29 1/2
Alberts d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	121 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	271 1/2
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	98 1/2

